



Protokoll

Mitgliederversammlung GRVD e.V. (MV) am 15.07.2017 in Speyer, Domhof Hausbrauerei, Konferenzraum

Stimmberechtigte Mitglieder: 46

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungs- und satzungsgemäßen Einladung zur MV sowie der Beschlussfähigkeit der MV

Vorsitzender Isbary eröffnet die MV um ca. 11.10 Uhr und heißt die Teilnehmer herzlich willkommen. Die Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Einladung werden festgestellt, wobei Isbary bzgl. der Einladung zur MV insbesondere auf die Website, den Halbjahresbrief, das Rotary Magazin und die E-Mails hinweist. Für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, stellvertretend wurde hier der „Service-Above-Self-Award“-Träger Freund Nestle genannt, wird eine Schweigeminute abgehalten.

2. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2016 und die wirtschaftliche Entwicklung des GRVD e.V. in diesem Zeitraum

Schatzmeister Königshoven erläutert in seinem durch eine mediale Präsentation begleiteten Vortrag die Zahlen des Jahres 2016. Soweit sich signifikante Änderungen zu den Zahlen des Jahres 2015 ergeben haben, führt Königshoven diese insbesondere auf den Sondereffekt Erdbeben Nepal 2015 mit einem erhöhten Spendenaufkommen zurück. Auf Nachfrage von Rot. Prof. Winker zum Inhalt des Punktes "Direkte Hilfen" erläutert Königshoven, dass darunter grundsätzlich medizinisches Material oder medizinische Geräte aber auch Material für Baumaßnahmen, zu verstehen sei.

Vorsitzender Isbary weist sodann darauf hin, dass in 2016 von GRVD e.V. 147 Einsätze durchgeführt wurden. Er erläutert die Schwerpunkte der Arbeit des GRVD in 2016. Weiter verweist er darauf, dass der umfassende Jahresbericht 2016 einschließlich des Zahlenwerkes auf der Website ebenso veröffentlicht sei wie der Prüfbericht zur Jahresrechnung 2016 und auf der Versammlung diese schriftlich ausgelegt sind.

3. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016

Kassenprüfer Kayser führt aus, dass er und der entschuldigt abwesende Kassenprüfer Baberg unabhängig voneinander im Juni 2017 die Kasse geprüft hätten. Die Prüfungen hätten keinerlei Beanstandung ergeben und den satzungsmäßigen Vorgaben entsprochen. Kassenprüfer Kayser überreicht entsprechende schriftliche Bestätigungen beider Kassenprüfer.

4. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016

Kassenprüfer Kayser beantragt im Namen beider Kassenprüfenden, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Durch offene Abstimmung wird dem - bei Enthaltung der Betroffenen - ohne Gegenstimme entsprochen.

5. Bericht des Vorsitzenden über die ersten 6 Monate des Geschäftsjahres 2017 und Ausblick für 2017

Vorsitzender Isbary berichtet über 95 Einsätze, die GRVD-Volunteers bereits in 2017 geleistet haben. Er weist insbesondere auf den Bedarf bei Chirurgen und Anästhesisten hin, der sich aus vielen Unfallereignissen ergibt. Isbary bittet den Mitgliederkreis eindringlich um Werbung für die Tätigkeit als Volunteer. Darüber hinaus wirbt er im Mitgliederkreis nachhaltig für die Übernahme der Tätigkeit beider Länderkoordinatoren, die im kommenden Jahr nach höchst verdienstvoller Tätigkeit aus Altersgründen ausscheiden werden.

Hinsichtlich der Ausrichtung der GRVD-Tätigkeit erläutert Isbary, dass eine Ertüchtigung der Einrichtung in Phalebas vorgesehen ist, dass in Ghana die Zahlungsschwierigkeiten des NHIS zu Problemen führen, dass für Sogakope ein Abstimmungstreffen stattgefunden hat und dass generell die Generatorenwartung ein Aufgabenschwerpunkt, in Zusammenarbeit mit Techniker ohne Grenzen (TeoG), sein wird.

6. Bericht des Schatzmeisters über die wirtschaftliche Entwicklung des GRVD e.V. im ersten Halbjahr 2017

Schatzmeister Königshoven erläutert anhand einer Einnahmen-/Ausgabenübersicht die Halbjahreszahlen. Er weist insbesondere auf die erfreuliche Tatsache hin, dass sich die Einnahmesituation u.a. durch eine Großspende ordentlich entwickelt hat und eine Wiederholung einer solchen Spende in Aussicht gestellt wurde. Insgesamt habe sich in den ersten sechs Monaten 2017 ein Überschuss von 81.970,65 Euro errechnet.

7. Anträge des Vorstands zur Satzungsänderung

Schriftführer Reineke erläutert den Antrag zur Satzungsänderung, wie er auf der Website zu §§ 9, 15, 16 der Satzung vom 05.07.2014 veröffentlicht wurde. Die Annahme durch die MV erfolgt ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen.

Sodann verabschiedet Vorsitzender Isbary den bisherigen Schriftführer Reineke, der wie angekündigt das Amt niederlegt. Mit bewegenden Worten skizziert Isbary Schriftführer Reineke als konzilianter Ratgeber mit brillanten Fachkenntnissen, subtilem Humor und menschlich hoch angenehmer Art. Isbary bringt zum Ausdruck, daß Reineke auch als Gewissen von GRVD gesehen wird. Die MV bringt ihr großes Einverständnis mit dem Gesagten durch anhaltenden Applaus zum Ausdruck.

8. Wahlen zum Vorstand

Vorsitzender Isbary schlägt der MV im Namen des Vorstandes entsprechend der auf der Website veröffentlichten Anlage/TOP das kooptierte Vorstandsmitglied Gilberg zur Wahl als Schriftführer vor. Durch offene Abstimmung wird dem - bei Enthaltung des Betroffenen - ohne Gegenstimme entsprochen. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

9. Wahlen der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017

Vorsitzender Isbary schlägt der MV im Namen des Vorstandes den Kassenprüfer Kayser zur erneuten Wahl als Kassenprüfer und als 2. Kassenprüfer Freund Schulz vor. Durch offene Abstimmung wird dem - bei Enthaltung des Betroffenen - ohne Gegenstimme entsprochen. Freund Kayser nimmt die Wahl an, der abwesende Freund Schulz hatte seine Annahme bereits zuvor erklärt.

10. Sonderbericht Ghana

Vorsitzender Isbary bringt zunächst den Stolz des GRVD zum Ausdruck, jemand wie Länderkoordinator Krauss in den eigenen Reihen zu haben, dessen hohe Verdienste durch die kürzliche Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande die verdiente zusätzliche Anerkennung erfahren haben. Der Applaus der gesamten MV bestärkt die Worte des Vorsitzenden in beeindruckender Lautstärke.

Länderkoordinator Krauss erläutert sodann mit Hilfe einer medialen Präsentation die Schwerpunkte der Länderarbeit in Ghana, vgl. Website.

11. Sonderbericht Nepal

Länderkoordinator Bahr bringt zunächst seine auch persönliche Dankbarkeit für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem bisherigen Schriftführer Reineke zum Ausdruck. Mit berührenden Worten und geradezu sinnbildlich überreicht er Reineke als Abschiedsgeschenk eine nepalesische Handarbeit, die zwei verschlungene Elefanten zeigt. Seinen eigenen in 2018 bevorstehenden Abschied verkündet Bahr nochmals öffentlich, auch um nach eigener Aussage die Ernsthaftigkeit dieser Absicht der anwesenden lieben Gattin zu dokumentieren, zugleich um in aller Dringlichkeit für eine schnelle Nachfolge zu werben. Darüber hinaus bittet Bahr die Mitglieder dringend darum, dass Unterstützungswünsche an GRVD nicht erst beim Auftreten von Schwierigkeiten im Einsatz gerichtet werden, sondern von Beginn an eine GRVD-unterstützte Planung und Durchführung gesucht wird.

Länderkoordinator Bahr erläutert sodann mit Hilfe einer medialen Präsentation die Schwerpunkte der Länderarbeit in Nepal, vgl. Website.

12. Fortschrittsbericht des Vereins Technik ohne Grenzen über die Kooperation in Ghana und Nepal

Projektleiter Bruns und die Verantwortliche für die Generatoren Veigel stellen die Arbeit des Vereins insbesondere im Bereich Hospital Support und im Generatorenprojekt in Ghana vor. Es wird in bestens nachvollziehbarer Weise deutlich, wie wichtig die Vereinsarbeit ist, u.a. mit der Sicherstellung der notwendigen Ersatzteilversorgung, der Wartungsunterstützung und der Ausarbeitung eines Wartungskonzeptes einschließlich der entsprechenden Ausbildung ghanaischer Teog-Mitglieder.

13. Termin und Ort der nächsten Mitgliederversammlung

Isbary kündigt an, die nächste MV werde am 04.05.2018 um 19.00 Uhr bzw. 05.05.2018 um 11.00 Uhr voraussichtlich an gleicher Stelle stattfinden.



14. Verschiedenes

Isbary weist darauf hin, dass für Planungs- wie Durchführungsfragen der Kontakt zu der immer hilfsbereiten und kompetenten Rot. Seifert erst dann gesucht wird, wenn die Einsatzplanung über Rot. Heimer erfolgt ist.

Beiratsvorsitzender Pandel ergreift für den Beirat das Wort, dessen hilfreiche Funktion er im völligen Einvernehmen mit dem Vorstand insbesondere bei der Strukturbildung des GRVD hervorhebt. Zum Zweck der Vergrößerung des Bekanntheitsgrades von GRVD im System Rotary schlägt er eine Strukturanalyse der Mitglieder vor, wobei Letztere GRVD in die Clubs "tragen" könnten. Er bittet zudem die MV darüber nachzudenken, was jeder Einzelne für die gemeinsame Sache tun könne.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Versammlung um 13.30 Uhr.

Köln, den 31.07.2017

Dr. jur. Dirk Gilberg
Schriftführer/Protokollführer

Dr. med. Jobst Isbary
Vorsitzender